# Jahresbericht 2012 des Hunger Projekts Schweiz





#### DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

**Kontakt:** Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75, Fax +41 44 732 60 66 alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org

**Domizil:** Das Hunger Projekt Schweiz, c/o Zellinvest S.A., Postfach 43, CH-1211 Genf 17

Pascal Köppel



Alexandra Koch

# Liebe Mitglieder, Partnerinnen und Partner, liebe Freunde des Hunger Projekts Schweiz

Mit Einnahmen von CHF 422'072 war das Ergebnis um 6.75 % niedriger als im Vorjahr, aber dies konnte durch 35 % weitaus geringerem Mittelaufwand mehr als wettgemacht werden. Die Investoren haben mit ihrem hohen Engagement wieder einen entscheidenden Anteil an der Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut beigetragen.

Folgende Höhepunkte können wir im Jahr 2012 verzeichnen:

- Das Hunger Projekt war am Symposium im Rahmen der Afro- Pfingsten mit einem Informationsstand und an der Podiumsdiskussion vertreten.
- Im November organisierte Das Hunger Projekt eine Yoga-Benefiz-Veranstaltung in Basel.
- Der am 29. August 2012 geplante Event über «Frauenquoten was heisst das global?» wurde aufgrund der Absage einer Hauptreferentin verschoben und im März 2013 mit grossem Erfolg durchgeführt.
- Mit gutem Erfolg sind neue Gemeinden mit Gesuchen angegangen worden. Diese Strategie wird weitergeführt.

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21.

Wie immer wäre dieses Ergebnis ohne Ihr ausserordentliches Engagement und ohne Ihre finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Dafür und auch für Ihre zukünftige Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Turgi, im April 2013

Pascal Köppel

Präsident

Alexandra Koch Geschäftsführerin

# 1. Der Zweck der Organisation

Basierend auf der 3-Säulen-Strategie des weltweiten Hunger Projekts zur nachhaltigen Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut, nämlich:

- Betroffene an der Basis für Eigenverantwortung mobilisieren;
- Frauen in ihrer Schlüsselrolle für Veränderungen unterstützen;
- partnerschaftlich mit lokalen Behörden arbeiten;

hat der Verein folgenden Zweck:

- Der Verein sammelt Geld, um die Programme und Aktivitäten des Hunger Projekts in Afrika, Lateinamerika und Südasien finanziell zu unterstützen.
- Der überwiegende Teil des Geldes fliesst in Projekte, die der Verein von der Schweiz aus plant, realisiert, kontrolliert und evaluiert, in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen lokalen und dem weltweiten Hunger Projekt.

Mit Anlässen, Publikationen und Medienarbeit fördert der Verein den Bekanntheitsgrad des Hunger Projekts und gewinnt neue Geldgeberinnen und Geldgeber, die sich mit dem Vereinszweck identifizieren.

Der Verein kann auch Partnerschaften mit andern Nicht-Regierungsorganisationen eingehen und auf diese Weise Synergien in Bezug auf seine Ressourcen optimal nutzen.

# 2. Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

| Vorstand | Dr. sc. techn. Pascal Köppel<br>Head Investment Management<br>Präsident | seit 2007, Wiederwahl 2012 als<br>Präsident für 3 Jahre |
|----------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|          | Dr. jur. Daniel Heini<br>Rechtsanwalt                                   | seit 2001, Wiederwahl 2012<br>für 3 Jahre               |
|          | Max J. Koch<br>alt Vizedirektor                                         | seit 2006, Wiederwahl 2012<br>für 3 Jahre               |
|          | Andreas Ragaz<br>Dipl. Bankfachmann                                     | seit 2011, Wahl für 3 Jahre                             |
|          | Ursula Willimann Executive Assistant                                    | seit 2007, Wiederwahl 2010<br>für 3 Jahre               |

# 3. Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen

Alexandra Koch, lic. rer. pol., MBA, Geschäftsführerin (seit 2011, für eine unbestimmte Dauer)

# 4. Die Verbindungen zu nahestehenden Organisationen, sofern diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind

Das Hunger Projekt Schweiz ist ein selbständiger Verein mit Sitz in der Schweiz. Er unterstützt mit den Mitgliederbeiträgen und den freiwilligen Beiträgen der Partnerinnen und Partner sowie den übrigen Einnahmen gemäss diesen Statuten das weltweite Hunger Projekt (The Hunger Project) mit Hauptsitz in New York, N.Y./ USA. Das weltweite Hunger Projekt wurde am 25. Oktober 1977 gemäss «Part 1, Division 2, Corporation Code» im Staat Kalifornien als «not-for-profit Corporation» gegründet und ist aufgrund seines gemeinnützigen Zwecks gemäss den Bestimmungen von «Section 501 (c) (3)» des «Internal Revenue Code» steuerbefreit.

Die Rechte und Pflichten des Hunger Projekts Schweiz und des weltweiten Hunger Projekts sind in einem Zusammenarbeitsvertrag geregelt.

Im Hinblick auf die ZEWO-Zertifizierung hat das Hunger Projekt Schweiz am 25. April 2009 für eine unbestimmte Dauer eine Vereinbarung mit dem weltweiten Hunger Projekt abgeschlossen.

# 5. Die gesetzten Ziele und eine Beschreibung der erbrachten Leistungen in Bezug auf die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Das Budgetziel von CHF 550'000 war zu optimistisch gewählt. Die Einnahmen betrugen CHF 422'072. Dafür waren die Kosten um CHF 43'791 geringer als budgetiert.

Aus den zweckgebundenen Rückstellungen von 2010 und 2011 konnten im Geschäftsjahr 2012 CHF 226'750 aufgelöst werden. Ihrem Zweck entsprechend wurden sie in folgende Projekte investiert:

- Burkina Faso: Epicenter (CHF 9'622), Bildung und Alphabetisierung (CHF 26'734), HIV/Aids (CHF 29'627), Food Security (CHF 56'210)
- Mosambik: Epicenter (CHF 59'057), Food Security (CHF 10'500), Integrated Development (CHF 15'000)
- Indien: Women Empowerment (CHF 20'000)

Die Rückstellung in zweckgebundene Fonds betragen CHF 294'385 und sind für die Finanzierung der folgenden Projekte bestimmt:

- Bildung und Alphabetisierung in Burkina Faso (CHF 20'552)
- Mikrofinanzen in Burkina Faso (CHF 81'000)
- Förderung Gesundheit und Geschlechtergleichstellung in Burkina Faso (CHF 16'000)
- Integrated Development in Mosambik (CHF 15'000)
- Ernährungssicherheit in Mosambik (CHF 136'393)
- Frauenförderung in Indien (CHF 25'440)

Im Jahr 2012 wurde kein "nicht zweckgebundener Beitrag" überwiesen.

# Nachstehend folgt ein Vergleich der Zahlen 2011 / 2012

| Einnahmenübersicht 2011 / 2012 |         |             |       |  |
|--------------------------------|---------|-------------|-------|--|
| 2011                           | 2012    | Veränderung |       |  |
| CHF                            | CHF     | CHF         | %     |  |
| 452'626                        | 422'072 | -30'554     | -6.75 |  |

| Mittelherkunft             | 2011    |       | 2012    | 2     |
|----------------------------|---------|-------|---------|-------|
|                            | CHF     | %     | CHF     | %     |
| Natürliche Personen/Firmen | 279'426 | 61.7  | 302'072 | 71.6  |
| Öffentliche Hand           | 135'700 | 30.0  | 95'000  | 22.5  |
| Stiftungen                 | 37'500  | 8.3   | 25'000  | 5.9   |
| Total                      | 452'626 | 100.0 | 422'072 | 100.0 |

| Mittelverwendung                    | 2011      |        | 2011 2012 |        | 2 |
|-------------------------------------|-----------|--------|-----------|--------|---|
|                                     | CHF       | %      | CHF       | %      |   |
| Projektaufwand                      | 302°292   | 66.8   | 226'267   | 53.6   |   |
| Zuweisungen an zweckgebundene Fonds | 198,000   | 43.7   | 294'385   | 69.8   |   |
| Mittelbeschaffungsaufwand           | 125'136   | 27.6   | 81'209    | 19.2   |   |
| Entnahme aus zweckgebundenen Fonds  | - 246'592 | - 54.4 | -226'751  | - 53.7 |   |
| Jahresergebnis                      | 73'790    | 16.3   | 46'962    | 11.1   |   |
| Total                               | 452'626   | 100.0  | 422'072   | 100.0  |   |

# 6. Zweckgebundene Fonds

# 6.1 Bildung und Alphabetisierung in Burkina Faso

Für die Bekämpfung von Hunger und Armut ist Bildung massgebend. Die Projektsumme von CHF 20'552 wird für Bildung und Alphabetisierung in Burkina Faso investiert. Ziel ist, dass jedes Epicenter in Burkina Faso eine Grundschulbildung für Mädchen und Knaben sowie Alphabetisierungskurse für Erwachsene bietet. Die Dorfbewohner verhandeln dabei direkt mit den lokalen Behörden über den Einsatz von Lehrpersonen und Schulmaterial. Mit den Bildungs- und Alphabetisierungsprogrammen in Burkina Faso werden folgende Ergebnisse angestrebt:

- Über 3.000 Frauen und Männer werden alphabetisiert.
- Ausbildung ("train the trainer") von mehr als 30 Entwicklungshelferinnen und –helfern. Diese Ausbildner sensibilisieren die Dorfgemeinschaften auch bezüglich der Bedeutung von Bildung als Schlüsselfaktor, um chronischen Hunger und Armut zu überwinden.
- Mehr als 1.300 Mädchen und Knaben besuchen vormittags den Unterricht bzw. den Kindergarten. Gleichzeitig erhalten sie dort täglich eine Mahlzeit.



# 6.2 Mikrofinanz-Programm in Burkina Faso

Mit der Summe von CHF 81'000 wird das Mikrofinanz-Programm in Burkina Faso unterstützt. Das Mikrofinanz-Programm wird in Epicenter von Frauen geführt und dient in erster Linie Frauen. Es ist ein Ausbildungs-, Kredit- und Sparprogramm, das Gruppen von Frauen und Männern zugutekommt und eine Sparkultur und die wirtschaftliche Selbstständigkeit fördert. Kleinkredite werden vorwiegend für die Landwirtschaft und das Kleingewerbe eingesetzt und steigern das Haushaltseinkommen.



Durch das Mikrofinanz-Programm

gewinnen Frauen eine starke Stimme in der Gemeinde.

Mit dem Mikrofinanz-Programm werden folgende Ergebnisse in den 15 Epicenter von Burkina Faso erwartet:

- Ausbildung von 363 Partnern in Buchführung, finanzieller Allgemeinbildung und KMU-Management-Fähigkeiten sowie in anderen Themen.
- Ausgabe von 3.600 Krediten
- Gewinn von 28.300 Spareinlagen.
- THP hat das Ziel, dass die Banken in 2 Epicenter in Burkina Faso von der Regierung zertifiziert werden; ein entscheidender Schritt, um selbständig zu werden.



#### 6.3 Förderung Gesundheit und Geschlechtergleichstellung in Burkina Faso

Mit den Gesundheits- und Gleichstellungsprogrammen in Burkina Faso werden folgende Ergebnisse für dieses Jahr angestrebt:

- In 10 Women Empowerment Program (WEP) Workshops werden 600 Personen ausgebildet, um ihr Bewusstsein für ihre Rechte und Gleichstellung der Geschlechter zu stärken. 36 werden als Trainer auf diesem Gebiet ausgebildet.
- In 13 HIV/Aids Workshops werden 2600 Personen über HIV/Aids-Prävention aufgeklärt.
- In 18 HIV/Aids Animator Trainings werden 274 Frauen und 42 Männer als HIV/Aids-Trainer ausgebildet.
- 8'300 Kinder (Mädchen und Knaben) zwischen 1 5 Jahren werden im Gesundheitszentren von Epicenter gewogen und geimpft.
- 500 Kinder nehmen in Ernährungsprogrammen der Schulen teil (mit Ernährung).

THP Schweiz unterstützt das Programm mit CHF 16'000.



# 6.4 Ernährungssicherheit in Mosambik

Der hohe Betrag von CHF 136'393 wurde gesammelt, um das erfolgreich implementierte Programm der Ernährungssicherheit in Mosambik durchzuführen. Folgende Resultate werden angestrebt:

• Es werden in 36 Workshops ca. 1'500 Frauen und M\u00e4nner in besten Anbaumethoden geschult, damit sie ihre Ertr\u00e4ge und Einkommen erh\u00f6hen k\u00f6nnen. Themen sind Bew\u00e4sserung, D\u00fcngung, Anpflanzen, Lebensmittelverarbeitung und Einkommensgenerierung. Ausserdem lernen sie auch \u00fcber die Konservierung von Lebensmitteln, Ern\u00e4hrung und das Kochen. Sie lernen Methoden, die ihnen helfen, den Zugang zu Nahrungsmitteln \u00fcber das ganze Jahr zu sichern. Bei der Ern\u00e4hrung werden die Partner auf die Bedeutung von gesunder Ern\u00e4hrung bei Kindern und schwangeren Frauen hingewiesen.

 Es werden Musterfarmen bei den Epicenter erstellt, in welchen landwirtschaftliche Experten der Regierung unterrichten. Die Landwirte haben die Möglichkeit, neue Methoden auszuprobieren, bevor sie es auf ihren eigenen Grundstücken anwenden. Ausserdem helfen Lebensmittelverarbeitungsstationen und Lagerbestände, ihre Erträge zu sichern. Partner lernen auch über die Bedeutung von Baum-und Bodenschutz in Verbindung mit Landwirtschaft.



- Es werden 15 lokale Gemeinschaftsmitglieder zu landwirtschaftlichen "Trainer of Trainers" ausgebildet, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Diese Trainer beraten Landwirte in verbesserten Anbaumethoden und Technologien.
- Dünger wird verliehen, damit 30'000 kg für die Lagerhaltung produziert wird. Per 1kg Samen, welcher als Darlehen zur Verfügung gestellt wird, müssen Dorfpartner 2kg Getreide für die Lagerhaltung zurückerstatten.

Das Programm ist Teil der Epicenter-Strategie und wird durch das Mikrofinanzprogramm unterstützt.

# 6.5 Integrated Development in Mosambik

Mit dem Beitrag von CHF 15'000 wird die Epicenter-Strategie in Mosambik allgemein unterstützt.

# 6.6 Frauenförderung in Indien

Der finanzielle Beitrag von CHF 25'440 wird für die Mitfinanzierung des Projekts zur Stärkung der Position indischer Gemeinderätinnen und ihre Vernetzung in Verbänden auf Bezirks- und nationaler Ebene eingesetzt.

# 6.7 Bericht über die Unterstützung von Frauenförderung in Indien

Das Vorstandsmitglied Andreas Ragaz hat vom 16. bis 19. Januar 2012 Das Hunger Projekt Indien besucht, um die von THP Schweiz im 2011 unterstützten Projekte in Uttarakhand und Tamil Nadu zu kontrollieren und begutachten. Solche Besuche werden unter anderem im Rahmen der ZEWO-Rezertifizierung verlangt. Der Bericht in Englisch kann bei der Geschäftsführerin, Alexandra Koch, bestellt werden.



# 7. Wechsel im Vorstand und Beirat

Wir bedauern, dass der Vizepräsident des Vorstands, Claude Heini, nach langjähriger Zugehörigkeit aus dem Vorstand ausgetreten ist. Wir sind ihm sehr dankbar für sein bedeutendes Engagement und seine Vorschläge für die Beendung des Hungers.

Leider ist auch Fred Zellweger aus dem Vorstand auf eigenem Wunsch ausgeschieden. Sein grossartiger Beitrag im Fundraising hat Das Hunger Projekt finanziell weitergebracht. Wir hoffen auch in Zukunft von seiner Unterstützung zu profitieren.

# 8. Afro-Pfingsten-Symposium am 26. Mai 2012

Namhafte Referenten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Organisationen hielten Kurzreferate und diskutierten in zwei Podiumsdiskussionen. Dazwischen wurde der eindrückliche Dokumentarfilm von David Syz "Hunger-Genug ist nicht genug" gezeigt. Das Hunger Projekt war in der ersten Podiumsdiskussion mit Leni Rieppel, Landesdirektorin von Deutschland, und einem gut platzierten Informationsstand vertreten. Leni Rieppel vertrat den Standpunkt des Hunger Projekts, dass Menschen vor Ort ihr eigenes Potenzial, ihre eigenen Fähigkeiten erkennen, ihre Resignation überwinden



und den Willen bekunden, selbständig ihre Zukunft ändern zu wollen in der Runde mit Dr. David Syz, Peter Schmidt von Helvetas, Rudolf Rechsteiner von Swissaid und dem Moderator Erich Gysling. Das Echo war sehr positiv.

### 9. Yoga-Benefiz-Veranstaltung für Das Hunger Projekt am 17. November

Sita Wachholz, eine Expertin in verschiedenen Hatha Yoga Stilen, gab sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittenen einen Einblick in Yoga-Übungen. Erfreulicherweise verzichtete sie auf ihr Honorar. Der gesamte Erlös ging an Das Hunger Projekt Indien.

# 10. Besonderer Dank

Unserer besonderer Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich immer wieder motiviert für Das Hunger Projekt einsetzen. Wir freuen uns, wenn dieses Team für soziales Engagement sich immer vergrössert.

### 11. Höhepunkte 2012 des weltweiten Hunger Projekts

Global Office: Mehr als 500 Investoren und Freunde aus mehr als 20 Ländern auf der ganzen Welt haben am 13. Oktober an der THP Herbstgala teilgenommen. An diesem jährlich stattfindenden Ereignis



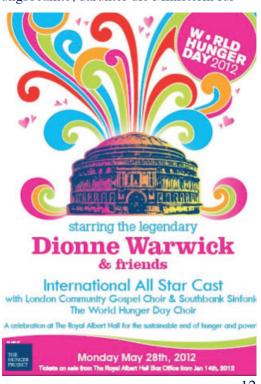
wurde 1 Million Dollar für das Ende von Hunger und Armut gesammelt. Es wurde von neun Sponsoren unterstützt. Nach einer persönlichen Einführung von einer speziellen Investorin des Hunger Projekts teilten vier Sprecher (aus Indien, Uganda, Ghana und Mexiko) ihre bahnbrechenden Bemühungen als Führer für sozialen Wandel mit. Die Präsidentin und CEO, Mary Ellen McNish, präsentierte die neuen Strategien von THP, um unsere Vision - eine Welt ohne Hunger und Armut – Realität zu machen. Ihr Zitat: «Es geht nicht nur um Hunger. Es geht um eine nachhaltige soziale Veränderung.»

• Global: Das Büro in Washington, DC wurde eröffnet. THP diente bei der UN-Kommission für die Rechtsstellung der Frau, nahm am Erdgipfel der Erdgipfel Rio+20 teil und setzte sich für die Revitalisierung der "Child Survival Revolution" ein. THP erhielt auch einen Forschungsauftrag von der Weltbank und einen Zuschuss vom UN Democracy Fund, mit welchem der jährlich veröffentlichte "State of Participatory Democracy Report" finanziert wird. THP engagierte sich auch in den Diskussionen der Post-2015-Millenniumsziele. Mehrere Landesdirektoren wurden in nationalen Kommissionen einberufen und vertreten THP in internationalen Foren.

• Afrika: Im Juli hielt THP eine Konferenz zum Thema Strategische Planung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika in Ouagadougou, Burkina Faso. Mitarbeiter aus allen acht THP-Afrika-Programmen haben teilgenommen. Beim Start der Konferenz waren Regierungsbeamte, darunter die Ministerin für

die Förderung von Frauen, der Minister für Wissenschaftliche Forschung, der Minister für Landwirtschaft sowie wichtige Medien vertreten.

London, GB: Zu Ehren des Welthungertags 2012 organisierte THP UK am 28. Mai wiederum ein
 Galakonzert mit der Musik-Ikone Dionne Warwick in der
 Royal Albert Hall mit mehr als 5.500 Menschen. Stars wie
 Sir Cliff Richard, Boy George, Joe McElderry, Alexandra
 Burke, Mica Paris und weitere sind aufgetreten. THP Partner
 und Mitarbeiter aus der ganzen Welt haben dieses Ereignis
 mitgefeiert.





Tel. 056 483 02 45 Fax 056 483 02 55 www.bdo.ch

# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des

#### Vereins Das Hunger Projekt Schweiz, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Das Hunger Projekt Schweiz für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die Eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanzund Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Baden-Dättwil, 6. Juni 2013

Kurt Haller

Matthias Grob Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

**Jahresrechnung** 

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2012

(mit Vorjahresvergleich)

| Bezeichnung                      | 31.12.2012 | 31.12.2011 |
|----------------------------------|------------|------------|
|                                  | CHF        | CHF        |
| AKTIV                            |            |            |
| <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>            |            |            |
| Postkonto                        | 8'018.82   | 168.64     |
| Bank                             | 417'847.18 | 327'840.29 |
| Debitoren                        | 0,00       | 1'956.00   |
| Übrige Forderungen               | 91.64      | 91.34      |
| Transitorische Aktiven           | 15'000.00  | 0,00       |
| Total Umlaufvermögen             | 440'957.64 | 330'056.27 |
| <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>            |            |            |
| Mobiliar und Einrichtungen       | 1.00       | 1.00       |
| EDV                              | 2.00       | 2.00       |
| Total Anlagevermögen             | 3.00       | 3.00       |
| Total Aktiv                      | 440'960.64 | 330'059.27 |
|                                  |            |            |
| PASSIV                           |            |            |
| KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL       |            |            |
| Kreditoren                       | 1'466.20   | 3'156.45   |
| Transitorische Passiven          | 0,00       | 2'004.00   |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 1'466.20   | 5′160.45   |
| ZWECKGEBUNDENE FONDS             |            |            |
| Fonds Mosambik                   | 136'392.85 | 69'556.65  |
| Fonds Indien                     | 25'440.00  | 20'000.00  |
| Fonds Burkina Faso               | 145'108.05 | 149'749.93 |
| Total Zweckgebundene Fonds       | 306'940.90 | 239'306.58 |
| <u>EIGENKAPITAL</u>              |            |            |
| Vermögen                         |            |            |
| Anfangsbestand                   | 85'592.24  | 11'801.94  |
| Gewinn/Verlust                   | 46'961.30  | 73'790.30  |
| Total Eigenkapital               | 132'553.54 | 85'592.24  |
| Total Passiv                     | 440'960.64 | 330'059.27 |

# **BETRIEBSRECHNUNG 2012**

(mit den Vorjahreszahlen)

| Bezeichnung                                      | 2012         | 2011         |
|--------------------------------------------------|--------------|--------------|
|                                                  | CHF          | CHF          |
| ERTRAG                                           |              |              |
| Mitgliederbeiträge natürliche Personen           | 37'800.00    | 28'850.00    |
| Mitgliederbeiträge juristische Personen          | 800.00       | 400.00       |
| Spenden natürliche Personen                      | 187'385.96   | 215'341.40   |
| Spenden UBS Mitarbeiter                          | 43'400.00    | 0.00         |
| Spenden Firmen                                   | 28'500.00    | 31'500.00    |
| Spenden öffentliche Hand                         | 95'000.00    | 135'700.00   |
| Spenden Stiftungen                               | 25'000.00    | 37'500.00    |
| Andere Erträge                                   | 4'186.45     | 3'335.30     |
| Total Ertrag                                     | 422'072.41   | 452'626.70   |
| AUFWAND                                          |              |              |
| Projektaufwand                                   |              |              |
| Direktzahlung Burkina Faso, Water & Sanitation   | 0,00         | (67'000.00)  |
| Direktzahlung Burkina Faso, HIV/AIDS             | (29'627.00)  | (70'372.47)  |
| Direktzahlung Burkina Faso, Epicenter            | (8'989.05)   | 0,00         |
| Direktzahlung Burkina Faso, Food Security        | (56'209.85)  | 0,00         |
| Direktzahlung Burkina Faso, Literacy + Education | (27'102.29)  | 0,00         |
| Direktzahlung Indien, Uttarakhand                | 0,00         | (18'050.00)  |
| Direktzahlung Indien, Tamil Nadu                 | 0,00         | (115'700.00) |
| Direktzahlung Indien, Women Empowerment          | (20'000.00)  | 0,00         |
| Direktzahlung Mosambik, Supporting 3 Epicenters  | (2'057.00)   | (31'169.35)  |
| Direktzahlung Mosambik, Program + Epicenter      | (56'782.20)  | 0,00         |
| Direktzahlung Mosambik, Food Security            | (10'500.00)  | 0,00         |
| Direktzahlung Mosambik, Integrated Developement  | (15'000.00)  | 0,00         |
|                                                  | (226'267.39) | (302'291.82) |

| Fundraisingaufwand                |              |              |
|-----------------------------------|--------------|--------------|
| Personalaufwand                   | (63'575.40)  | (66'213.70)  |
| Büroaufwand                       | (2'960.15)   | (7'397.60)   |
| Bank- und Postspesen, Kursverlust | (447.60)     | (913.86)     |
| Telefonkosten                     | (399.40)     | (1'172.15)   |
| Portokosten                       | (1'159.67)   | (1'307.84)   |
| Reisekosten                       | (2'511.75)   | (7'438.30)   |
| Datenverarbeitung                 | (918.80)     | (7'757.60)   |
| Diverse Honorare                  | (5'104.00)   | (15'104.00)  |
| Veranstaltungen                   | (1'069.25)   | (7'090.50)   |
| Design/Druck/Übersetzungen        | (2'562.95)   | (6'960.90)   |
| Werbekosten                       | (507.31)     | (1'393.35)   |
| Projektcontrolling                | 6.88         | (2'386.60)   |
|                                   | (81'209.40)  | (125'136.40) |
| Total Aufwand                     | (307'476.79) | (427'428.22) |
| Ergebnis vor Fondsveränderung     | 114'595.62   | 25'198.48    |
|                                   |              |              |
| Zuweisung an Fonds                | (294'385.10) | (253'700.00) |
| Entnahmen von Fonds               | 226'750.78   | 302'291.82   |
| Fondsveränderung                  | (67'634.32)  | 48'591.82    |
| Ergebnis nach Fondsveränderung    | 46'961.30    | 73'790.30    |

Kapital per 31. Dezember 2012

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2012

(mit den Vorjahreszahlen)

|                                     |                          | ,                         |                            |
|-------------------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|
|                                     |                          |                           | Vermögen                   |
| ORGANISATIONSKAPITAL                |                          |                           |                            |
| Kapital per 1. Januar 2011          |                          |                           | 11'801.94                  |
| Jahresgewinn 2011                   |                          |                           | 73'790.30                  |
| Kapital per 31. Dezember 2011       |                          |                           | 85'592.24                  |
|                                     |                          |                           |                            |
| Kapital per 1. Januar 2012          |                          |                           | 85'592.24                  |
| Jahresgewinn 2012                   |                          |                           | 46'961.30                  |
| Kapital per 31. Dezember 2012       |                          |                           | 132'553.54                 |
| FONDSKAPITAL                        | Mosambik                 | Indien                    | Burkina Faso               |
| Kapital per 1. Januar 2011          | 33'226.00                | 78'050.00                 | 176'622.40                 |
| Zuweisung Fonds<br>Verwendung Fonds | 67'500.00<br>(31'169.35) | 75'700.00<br>(133'750.00) | 110'500.00<br>(137'372.47) |
| Kapital per 31. Dezember 2011       | 69'556.65                | 20'000.00                 | 149'749.93                 |
| Kapital per 1. Januar 2012          | 69'556.65                | 20'000.00                 | 149'749.93                 |
|                                     | 151'392.85               | 25'440.00                 | 117'551.90                 |
| Zuweisung Fonds<br>Verwendung Fonds | (84'556.65)              | (20'000.00)               | (122'193.78)               |
|                                     |                          |                           |                            |

136'392.85

145'108.05

25'440.00

#### **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2012**

# Vorjahresvergleich

Die Darstellung der Jahresrechnung 2012 wurde angepasst. Um einen Vorjahresvergleich zu ermöglichen sind die Vorjahreszahlen entsprechend umgegliedert worden.

# Sonstige Angaben

Weitere Informationen über den Verein sind dem Leistungsbericht (Jahresbericht) zu entnehmen.